



„Achromatopsie – Leben ohne Farbe“



Am Beispiel der beiden mit der sehr seltenen Sehstörung Achromatopsie lebenden



Hans-Werner Merkelbach (67)

Düsseldorf

Dipl. Betriebswirt im Ruhestand

Vorsitzender Achromatopsie

Selbsthilfegruppe e.V.

Henriette Schöpf (22)

Frankfurt

Studentin Soziale Arbeit

wurden Ende November 2019 im Gemeindesaal der Evangelischen Kirchengemeinde Düsseldorf-Gerresheim Interviews aufgezeichnet, in denen sie über ihr „Leben ohne Farbe“ berichten. Die Geschichten aus Kindheit, Schul- und Studienzeiten sowie dem praktischen Umgang mit der Sehbehinderung im Alltag ziehen sich wie ein roter Faden durch den Film.



Aus augenärztlicher Sicht gibt

Dr. Barbara Schaperdoth-Gerlings, Essen

Leiterin der Sehbehindertenambulanz

am Essener Universitätsklinikum

wichtige Hinweise zur Diagnostik und zu den Symptomen der Achromatopsie. Sie benennt die Schwierigkeiten bei der Begutachtung, z.B. zur Ausstellung eines Schwerbehindertenausweises. Die Augenärztin spricht abschließend über Forschungsansätze für eine vielleicht mögliche Therapie.

Julius Krenz, Düsseldorf produzierte den 17-minütigen Film für die Achromatopsie Selbsthilfegruppe. Er führte die Interviews, stand hinter der Kamera und ist für Gestaltung und Schnitt verantwortlich



QR-Code



<https://youtu.be/GFcbwMk9FI>

© 2020

Achromatopsie Selbsthilfe e.V.

Vereinsregister VR 1778 – Düsseldorf

Bankkonto: IBAN DE82 4006 9709 0811 6542 00

Graf-Recke-Str. 160

40237 Düsseldorf

Telefon: 0211 26117295

kontakt@achromatopsie.org

www.achromatopsie.org

Zielgruppen:

Der Film „**Achromatopsie – Leben ohne Farbe**“ wendet sich mit seinen medizinisch fachlichen Komponenten und den lebenspraktischen Berichten an unterschiedliche Zielgruppen.

- **Achromatinnen und Achromaten** können ihre eigene Situation in unterschiedlichen Lebensphasen mit den Erfahrungen der beiden Protagonisten aus dem Film vergleichen. Im Dialog untereinander oder mit anderen Menschen können sie Übereinstimmung oder auch Widerspruch ausdrücken.
- **Eltern, Angehörige sowie Freunde und Bekannte** von Achromaten erfahren viel über die Sehstörung und den Umgang mit dieser Behinderung.
- **Angehörige medizinischer und therapeutischer Berufe**, in denen Achromatopsie evtl. eine Rolle spielt, können den Film zur Information und Beratung verwenden. Er ist auch zu Schulungszwecken geeignet.



Barrierefreiheit:

Um die **Symptome der Achromatopsie** im Ansatz deutlich zu machen, wurden einzelne Passagen in Schwarz-Weiß oder unscharf und überblendet dargestellt. Doch Achromatinnen und Achromaten können den **Wechsel im Film von Farbe zu Schwarz-Weiß** gar nicht erkennen. Damit auch sie nachvollziehen können, wo dieser Effekt eingesetzt wurde, kann man im **YOUTUBE-Menü** auf den



Untertitel – „Hiri-Motu“

wechseln. Am unteren Bildrand erscheinen

„F“ für Farbe

„S/W“ für Schwarz-Weiß.

Um auch Hörbehinderte zu unterstützen, wurden

Untertitel – „deutsch“

eingefügt. Sie sind auch über das **YOUTUBE-Menü** abzurufen.

Ausflug nach „Pingelap“:

**OLIVER
SACKS**
DIE INSEL DER
FARBENBLINDEN

ISBN: 978 3 499 60560 4
oder 3 498 06320 0

Viele, die sich mit Achromatopsie beschäftigen, kennen das Buch des Neurologen

Dr. Oliver Sacks - „Insel der Farbenblinden“.

Manche haben erstmals durch dessen Erlebnisbericht erfahren, dass es diese Sehstörung gibt, und dass sie selbst diese sehr seltene Erkrankung haben.

Unser Film unternimmt einen kurzen Ausflug nach Pingelap und stellt die Besonderheit heraus: Dort hat jeder 6. Bewohner Achromatopsie. In Deutschland nur einer von 30.000.

Der Fotograf

Hannes von der Fecht aus Bremen

<https://hannesvonderfecht.de/>

hat das nur 5 km² große Atoll **Pingelap** im Westpazifik besucht und Fotos von Natur und Menschen gemacht. Besonders beeindruckend ist das nebenstehende Bild: die beiden Männer schauen angestrengt mit ihren durch die Sonne überblendeten „Achromatopsie-Augen“ aufs Meer.

Hannes von der Fecht hat seine Fotos kostenlos für den Film zur Verfügung gestellt. - Herzlichen Dank!



Kein YOUTUBE?

Der Film erscheint Mitte Juli 2020 auf der Internetplattform **YOUTUBE** unter dem Link:

 [https://youtu.be/ GFcbwMk9FI](https://youtu.be/GFcbwMk9FI)

Falls jemand keinen Zugang zum Internet oder zu YOUTUBE hat, kann er bei der Achromatopsie Selbsthilfe e.V. eine **DVD** oder einen **USB-Stick** mit dem Film

„Achromatopsie – Leben ohne Farbe“

bestellen. Es werden auf Anfrage auch DVDs für Schulungszwecke zur Verfügung gestellt.

Achromatopsie Selbsthilfe e.V.

Vereinsregister VR 1778 – Düsseldorf

Bankkonto: IBAN DE82 4006 9709 0811 6542 00

Graf-Recke-Str. 160
40237 Düsseldorf

Telefon: 0211 26117295

kontakt@achromatopsie.org

www.achromatopsie.org